

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG

PRESSE-INFORMATION

Nürnberg, März 2025

**VR Bank Metropolregion Nürnberg –
Krisenfest und stabil**

Am Freitag, 21. März 2025 präsentierte der Vorstand der VR Bank Metropolregion Nürnberg die Zahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres und informierte über aktuelle Projekte.

„Angesichts des wirtschaftlichen Umfeldes sind wir mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2024 sehr zufrieden. Es war ein Jahr, in dem die VR Bank Metropolregion mit Stabilität und Besonnenheit und gleichzeitig hohem Engagement erfolgreich war“, so Dirk Helmbrecht, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Metropolregion Nürnberg. Für das Jahr 2025 ist die wirtschaftliche Entwicklung noch nicht abschließend zu beurteilen. Aktuell wünschen wir uns vor allem eine zügige Regierungsbildung. Wir erwarten angesichts der momentanen Wachstumsschwäche der deutschen Volkswirtschaft von der neuen Bundesregierung deutliche wirtschaftspolitische Impulse.“

Auch im vergangenen Jahr ist die VR Bank Metropolregion Nürnberg in Kernbereichen weitergewachsen und für ihre rund 207.000 Privat-, Gewerbe- und FirmenkundInnen ein verlässlicher Partner. Mit einer Bilanzsumme von 5,3 Mrd. Euro belegen wir weiter Platz 1 unter den Volksbanken-Raiffeisenbanken in Nordbayern. Die stabile Zinspolitik schlug sich auch im abgelaufenen Jahr positiv im operativen Ergebnis nieder. Sowohl die Zinsaufwendungen als auch die -erträge stiegen im Vergleich

zum Vorjahr deutlich an. Auch bei den Kundenkrediten gab es einen Anstieg zu vermeiden.

Mit dem 2024 erzielten Gesamtbetriebsergebnis liegen wir im Rahmen unserer Erwartungen. Nach Stärkung unserer Eigenkapitalbasis und Zahlung unser Steuerverpflichtungen weisen wir einen Jahresüberschuss von rund 6,7 Mio. Euro aus. Aufgrund des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes nehmen Risiken kontinuierlich zu. Erfreulicherweise wirkten sich diese bei uns im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aus.

Verbunden – begeistert – mitgestaltend

Diese drei Adjektive beschreiben die wesentlichen Markenkernwerte unserer VR Teilhaberbank und bilden die Basis der Zusammenarbeit zwischen Kunde und Bank. „Unsere Teilhaber sind begeisterte Mit-Eigentümer ihres erfolgreichen regionalen Finanzinstituts“, so Helmbrecht. Und Teilhaber profitieren mehrfach: Unseren Mit-Eigentümern steht eine ganze Palette an Vorteilen zur Verfügung. Bei Bank- und Finanzprodukten genauso wie beim Shopping. „Machst du mehr – kriegst du mehr!“ – wer unser Netzwerk aktiv nutzt, kann bares Geld sparen und finanzielle Vorteile genießen. Mit MeinPlus 3.0 gibt es echten Cashback beim Einkaufen, mit Geno BI erhalten Firmenkunden und Vermieter fundierte Bonitätsauskünfte sowie Unterstützung bei Inkassothemen.

Gemeinsam mit unseren Mit-Eigentümern teilen wir Erfolge, Kontakte, Informationen und Know-how. Wir nehmen Teil am Leben unserer Kunden, sind in jeder Lebensphase Ansprechpartner und Begleiter. So bieten wir exklusiv für unsere VR Teilhaber die VR Generationenberatung und die Nachfolgeberatung an.

„Seit dem letzten Jahr haben wir begonnen, unsere Teilhaber auch in wegweisende Fragestellungen der Bank einzubeziehen. Wir wollen wissen, was unsere Eigentümer bewegt. So können wir unser Handeln noch konkreter an den Bedürfnissen unserer Stakeholder ausrichten. Ergänzend dazu haben wir einen Kundenbeirat gegründet, mit ihm als „Sounding-Board“ sind wir immer am Puls unserer Partner.“

Neben dem reinen Bankgeschäft bietet die Genossenschaft mit dem Tullnau Tagungspark in Nürnberg auch moderne Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Tagungen zur Anmietung an.

Geschäftsentwicklung profitiert vom Zinsverlauf

Das betreute Kundenanlagevolumen wuchs erneut deutlich um 6,8 % oder 494 Mio. Euro auf rd. 7,8 Mrd. Euro. Die Kundenanlagen innerhalb der Bankbilanz stiegen 2024 um rund 150 Mio. Euro auf 4,273 Mrd. Euro. Die Spareinlagen haben sich hierbei leicht verringert, während ein deutliches Wachstum bei Geldmarktkonten, Festgelder und Schuldverschreibungen erzielt werden konnte.

Auch das Kreditgeschäft entwickelte sich erfreulich. Trotz spürbarer Zurückhaltung von Privathaushalten und Wirtschaft konnte das betreute Kundenkreditvolumen durch maßgeschneiderte Finanzierungsprodukte um 174 Mio. Euro auf fast 4,5 Mrd. Euro gesteigert werden. „Beim Kreditvolumen innerhalb der Bankbilanz können wir ein qualitatives Wachstum im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 % oder 204,6 Mio. Euro auf 3,869 Mrd. Euro vermelden. Die Verteilung des Kreditvolumens im Neugeschäft 2024 zwischen Firmenkunden- und Privatkundengeschäft beträgt 65 % zu 35 %; die Verteilung im gesamten Bestandsgeschäft zwischen Firmenkunden- und

Privatkundengeschäft beläuft sich in 2024 ziemlich genau auf 50 % zu 50 %," erläutert Dirk Helmbrecht weiter.

Der Provisionsüberschuss konnte im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Mio. Euro auf 36,1 Mio. Euro gesteigert werden. Positiven Einfluss auf den Provisionsüberschuss hatte wie auch 2023 insbesondere das sehr starke Wertpapier- und Depotgeschäft (+1,0 Mio. €) und das Immobilienvermittlungsgeschäft (+0,5 Mio. €).

„Unser Ergebnis beweist, dass unser Geschäftsmodell weiterhin sehr erfolgreich ist“, kommentiert Dirk Helmbrecht diese anhaltend positive Entwicklung. „Wir schlagen der Vertreterversammlung eine Dividende von 2 % vor; zusammen mit einem durchschnittlichen Teilhaberbonus von 1 % erreichen unsere Mit-Eigentümer eine durchschnittliche Rendite 3,0 %. Je nach Intensität der Zusammenarbeit sind hier bis zu 13,5 % möglich.“

Konjunkturertrübung erreicht Mittelstand

Im Jahr 2024 stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 24,30 % und erreichte mit 22.400 Fällen in Deutschland den höchsten Wert seit 2015. Damit ist klar, dass die konjunkturelle Schwäche jetzt auch den Mittelstand erreicht hat.

Die Bank verfügt jedoch aktuell über eine sehr stabile Risikosituation. Die Aufwendungen für Kreditrisiken liegen hierbei 2024 erfreulicherweise signifikant deutlich unter den vergleichbaren Aufwendungen des Durchschnitts der Kreditgenossenschaften in Bayern. „Unser vorausschauendes Risikomanagement bei der Kreditvergabe trägt hierbei zu diesem positiven Ergebnis bei“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.

„Die negative gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist aber auch bei uns spürbar. Die Konjunktur in Deutschland kommt nicht aus der Flaute und das drückt auf die Stimmung,“ beschreibt Helmbrecht die Lage „Dies gilt auch für unsere mittelständischen Unternehmen, dem Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Umso wichtiger ist es, die hochrelevante Kundengruppe zu unterstützen und zu begleiten. Dies gelingt uns Dank der vertrauensvollen Beziehung zwischen Bank und Kunden.“ Trotz der wirtschaftlichen Stagnation und der genannten Herausforderungen ist unser Kreditgeschäft gut gewachsen. Wir unterstützen unseren Kunde auch in diesen angespannten Zeiten mit liquiden Mitteln und maßgeschneiderten Darlehen und stehen für vertretbaren Finanzierungsfragen offen zur Verfügung.

Als Arbeitgeber gut gefragt

Nach wie vor ist der Fachkräftemarkt stark umkämpft – das spüren auch wir als Bank. Dennoch können wir eine positive Bilanz ziehen, wenn es um die Besetzung offener Positionen geht. Wir werden als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen und freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr erfolgreich für uns geworben haben. Wir freuen uns, dass unser attraktives Quereinsteigerprogramm und die Rekrutierung im Hochschulbereich Früchte tragen und unsere Benefits auf großen Zuspruch stoßen.

Die Bank punktet bei potenziellen Bewerbern mit Themen wie Business Bike oder einem eigenen Programm zur Gesundheitsförderung und einem Elternzeit-Café. Das kollegiale Miteinander in unserer Bank, die positive Work-Life-Balance und viele weitere Faktoren machen uns zu einem attraktiven Arbeitgeber für Ausbildung und Karriere. So können wir Leistungsträger noch stärker an uns binden. Personalabbau ist für uns grundsätzlich kein Thema.

Gut beraten und wertgeschätzt

Basis unseres Handelns ist die Genossenschaftliche Beratung. Mit einem breiten – und in der Anzahl unverändertem Filialnetz – ist der persönliche Kontakt zwischen Kunde und Bank Herzstück unseres Tuns. Die Öffnungs- und Beratungszeiten sind an den jeweiligen Bedarf der Standorte angepasst und werden durch online-Angebote wie Video- oder Audio-Chat oder unserem KundenDialogCenter ergänzt. Digitale Lösungskompetenzen und persönliche Beratung passgenau ergänzen sich passgenau.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr setzte die VR Bank vermehrt auf nachhaltige Produkte. Das Produkt- und Leistungsportfolio wurde und wird sukzessive ausgebaut. Ob mit dem Zukunftssparbrief oder dem Modernisierungsscheck: Wir legen Wert auf die Nachhaltigkeit im eigenen Geschäftsbetrieb und unterstützen auch unsere Kunden im Rahmen unserer Beratung und mit individuellen Handlungsempfehlungen bei deren Belangen. Gerade im Firmen- und Gewerbekundenbereich setzen wir auf Kompetenz bei der Transformationsbegleitung aufgrund der weitreichenden Anforderungen bei Nachhaltigkeitsthemen, denen Unternehmer sich gegenübergestellt sehen.

Neben Firmen- und Privatkundenberatung ist das Private Banking tragende Säule unseres Beratungskonzeptes. Unsere zertifizierten Spezialisten garantieren langjährige Expertise und umfassendes Know-how. Wir machen Chancen und Risiken für unsere Private Banking Kunden sichtbar – auch in einem fantastischen Börsenjahr 2024 mit vielen Kursgewinnen für unsere Kunden darf der Blick auf das Risiko nicht fehlen. Unsere Beratung wurde im Test im Jahr 2024 von Fokus Money als „Beste Beratung Private Banking“ in Nürnberg ausgezeichnet. Neu in unser Portfolio nehmen wir 2025 die Testamentsvollstreckung und die Stiftungsberatung auf.

Kundennähe zahlt sich aus

Höchste Priorität in der Kundenberatung hat für uns das Wissen um die Kundenwünsche und den regionalen Markt. „Wer kennt die Region besser als die Regionalbank vor Ort?“, fragt Helmbrecht. Deshalb setzen wir nach wie vor auf Beratung vor Ort, investieren in Filialen und stärken die Gemeinschaft vor Ort: mit Kompetenz und persönlicher Beratung. Filialen sind für die Geno-Bank mehr als nur Geschäftsräume: Unsere Filialen entwickeln wir zu Finanz-Treffs weiter. Ergänzend werden unsere Leistungen rund um das Omnikanal-Angebot stetig ausgebaut. Online-Banking und die VR-Banking App auf der einen, qualifizierte Baufinanzierungsberatung vor Ort auf der anderen Seite. „Nähe ist keine Frage des Ortes, sondern der Erreichbarkeit. Das Vertrauensverhältnis unserer Beratenden zu unseren Kunden bleibt das A und O“, ergänzt Helmbrecht.

Unser Neubau in Neustadt a.d. Aisch ist ein klares Bekenntnis zur Region. Durch den Bau nach DGNB-Gold-Zertifizierung setzen wir Zeichen für die ökologische Verantwortung für die Region. Das Richtfest ist für Juli 2025 geplant. Unsere Kunden können sich auf ein modernes, serviceorientiertes Umfeld freuen, das nicht nur Bankdienstleistungen bietet, sondern auch Platz für Dialog und Veranstaltungen schafft. Es entstehen innovative Arbeitsplätze, die moderne Technik mit einer angenehmen Arbeitsatmosphäre verbinden.

Über das klassische Kerngeschäft einer Bank hinaus beschäftigen wir uns aber auch mit zukunfts zugewandten Themen wie Cybersicherheit und der Entwicklung von Angeboten im Bereich der Krypto-Assets. Das Interesse unserer Kunden steigt auch hier und spiegelt nur die Entwicklung in der Gesellschaft wider. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Thema ist uns deshalb

wichtig und richtig. Unser Ziel ist es, einen vertrauenswürdigen Durchführungsweg und eine sichere Verwahrmöglichkeit zu schaffen und innerhalb der VR BankingAPP eine Plattform anzubieten, auf der Interessierte Krypto-Assets im Selbstentscheiderprozess sicher handeln können. Wir, wie auch andere Pilotbanken, befinden uns aktuell in einer internen Testphase, um ein entsprechendes Angebot zu schaffen, das unsere eigenen Maßstäbe und die Kundenerwartungen voll erfüllt.

Auch bei der aktiven Betrugsprävention ist die VR Bank stark engagiert. So haben Mitarbeitende durch aufmerksames Verhalten diverse Einzeltrick-Betrugsversuche im Gesamtvolumen verhindern können, Täter konnten direkt gefasst werden. Die Bank setzt bei Verdachtsfällen auf gezielte Ansprache der Kunden durch Mitarbeiter. Daher gibt es regelmäßige Informationen und Schulungen zu gängigen Betrugsmaschen so können Mitarbeitende mögliche Betrugsoffer erkennen und wissen, welche Handlungsoptionen in diesen Fällen ratsam sind.

Verantwortung übernehmen

Unseren gesellschaftlichen Auftrag in unserem Geschäftsgebiet nehmen wir ernst. Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Investor. Als Förderer und Unterstützer der vielen Vereine und Organisationen in unserer Region haben wir auch 2024 erneut über 500.000 Euro in gemeinnützige, karitative oder kulturelle Projekte investiert. Rund 20.000 Euro wurden im Rahmen der VR Förderpreise an Schulen und Organisationen ausgeschüttet. Unsere Crowdfunding-Plattform „viele-schaffen-mehr“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.



2025 – internationales Jahr der Genossenschaften

Unsere genossenschaftliche DNA zählt bereits seit November 2016 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe. Nun haben die Vereinten Nationen 2025, als internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen, erläutert Helmbrecht. Unter dem Motto „Cooperatives Build a Better World“ werde hierbei auf die weltweite Bedeutung von Genossenschaften für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung weltweit hingewiesen.

Verhaltener Blick in die Zukunft

Das angelaufene Jahr ist von zahlreichen Unsicherheiten sowohl wirtschaftlicher, aber auch geopolitischer Art geprägt. „Auf das Jahr 2025 blicken wir mit einigen Sorgenfalten. Die VR Bank steht auf einem soliden Fundament, auch wenn die Herausforderungen wachsen und die Welt ein unsicherer Ort geworden ist. Wir sind gut gewappnet und setzen unseren erfolgreichen Kurs fort. Rund um die Teilhaberbank und deren Netzwerk sind 2025 noch weitere Meilensteine in Planung – wir werden Sie hierüber auf dem Laufenden halten“, schließt Helmbrecht.

Pressekontakt:

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG

Christine Eggert 0911 2370 1055

christine.eggert@vr-teilhaberbank.de

www.vr-teilhaberbank.de